

Badische Zeitung	vom: 20.10.12
Südkurier	vom:
	vom:

Verteiler:	
AZ:	<input checked="" type="checkbox"/> Services
Hr. Pflüger	<input type="checkbox"/> Vertrieb
kfm. Verw.	<input type="checkbox"/> Technik

Energiewende vor Ort

- Veranstaltung zur Bürger-Energie am 30. Oktober
- Jeder kann Anteile an der Genossenschaft erwerben

VON FRANK LINKE

Bad Säckingen – Die Genossenschaft „Bürger-Energie Bad Säckingen“ wird konkret. Das im Juli von der Stadt, den Stadtwerken, der Volksbank Rhein-Wehra, der Sparkasse Hochrhein, der Baugenossenschaft Familienheim und von Steuerberater Dietmar Klingele gemeinsam aus der Taufe gehobene Projekt wird am Dienstag, 30. Oktober, ab 19.30 Uhr im Kursaal ausführlich vorgestellt. Die Vorstände, Bürgermeister Alexander Guhl und Stadtwerke-Geschäftsführer Siegfried Pflüger, werden über die Genossenschaft, die Satzung und den Geschäftsplan berichten. Bereits realisierte und in Planung befindliche Projekte werden erläutert. Fragen beantworten auch die Aufsichtsräte Friedrich Plettenberg, Dietmar Klingele und Gründungsmitglied Bernhard Behringer.

Gegenstand der Unternehmung ist die Verbesserung der Energieversorgung und des Klimaschutzes vor Ort. Hierfür werden Projekte für Anlagen zur Erzeugung und Speicherung erneuerbarer Energien sowie zur Steigerung der Energieeffizienz initiiert, geplant, finanziert und durchgeführt. Derzeit liegt der Fokus noch auf der Stromgewinnung mittels Photovoltaikanlagen. Laut Siegfried Pflüger sind bis Ende Oktober folgende Anlagen in Betrieb: Flößerhalle, Kursaal, Waldbad, Werner-Kirchhofer-Realschule, Hans-Thoma-Schule, AEP Gebäude, Spitzenlastzentrale Stadtwerke und Feuerwehr. Bis Ende November läuft demnach auch die Anlage auf dem Werkstattgebäude der Stadtwerke. Zusammen produzieren diese soviel Strom, dass damit mehr als 90 Vier-Personen-Haushalte versorgt werden können. Die Investitionssumme liegt bei etwa 500 000 Euro. Die Stadtwerke sind hierfür quasi in Vor-



Laden zur Auftaktveranstaltung der Genossenschaft Bürger-Energie ein (von links): Friedrich Plettenberg, Werner Thomann, Bernhard Behringer und Siegfried Pflüger. BILD: LINKE

leistung gegangen. Nicht zuletzt, weil die Reduzierung der Einspeisevergütung abzusehen war.

Allen Interessierten ist es nun möglich, Anteile an der Genossenschaft zu je 100 Euro zu erwerben. Der Mindestanteil liegt bei fünf, der Höchstsatz bei 100 Anteilen. Es wird mit einer Rendite von bis zu zwei Prozent gerechnet. Nicht schlecht in Anbetracht des derzeitigen Zinsniveaus. Davon zeigten sich gestern die Aufsichtsräte der Genossenschaft, Werner Thomann von der Volksbank Rhein-Wehra (Vorsitzender) und Friedrich Plettenberg von der Baugenossenschaft Familienheim, Vorstand Siegfried Pflüger sowie Bernhard Behringer von der Sparkasse Hochrhein überzeugt. Gewichtiges Argument sei aber nicht ausschließlich das Geld. Der Umbau der Energieversorgung hin zu den Erneuerbaren, die CO₂-Reduktion und die Befreiung von der Abhängigkeit von den vier großen Stromanbietern sollten eine nicht minder wichtige Rolle spielen, so Behringer. Und dass

Die Genossenschaft

Die Bürger-Energie Bad Säckingen eG wurde im Juli von der Stadt, den Stadtwerken, der Volksbank Rhein-Wehra, der Sparkasse Hochrhein, der Baugenossenschaft Familienheim und Steuerberater Dietmar Klingele aus der Taufe gehoben. Auftaktveranstaltung für alle interessierten Bürger ist am Dienstag, 30. Oktober, ab 19.30 Uhr im Kursaal.

Infos im Internet (ab 23. Oktober): www.be-zukunft.de

die Strompreise durch Photovoltaik langfristig sinken werden, dessen ist sich Pflüger sicher. „Was wir mit der Bürger-Energie Bad Säckingen eG auf den Weg gebracht haben, wird sich langfristig ganz sicher lohnen“